



Baugrundverbesserung

- Gründung von Windkraftanlagen in Zone III A eines Wasserschutzgebietes mit vermörtelten Stopfsäulen und Kiesstopfsäulen.

Bauherr

Windpark Ihlow GmbH & Co.
KG Betriebs KG, Ihlow

Auftraggeber

Windpark Ihlow GmbH & Co.
KG Betriebs KG, Ihlow

Gutachter

Ingenieur geologie Dr. Lübke,
Vechta

Leistungen

- vermörtelte Stopfsäulen
- Kiesstopfsäulen

Leistungszeitraum

Juni bis Juli 2023

Keller Niederlassung

Keller Grundbau, Hannover

Projekt

In einem bestehenden Windpark in Ihlow in Ostfriesland sollen 14 neue Windenergieanlagen (WEA) errichtet werden. Wir wurden beauftragt, für neun der Anlagen eine Baugrundverbesserung durchzuführen.

Herausforderung

Sieben der Standorte befinden sich in Zone III A des Wasserschutzgebietes Tergast, was zu strengen Auflagen für eingesetzte Materialien, Arbeitsweisen und Gerätschaften führte.

Lösung

Für die Gründungen kamen vermörtelte Stopfsäulen und Kiesstopfsäulen zum Einsatz. Um eine Verbindung zweier Grundwasserleiter durch unsere Rüttelstopfsäulen zu verhindern, haben wir diese vermörtelt. Das für unsere Säulen genutzte Material verfügte über ein Z0-Zeugnis nach LAGA, der Zement für die vermörtelten Stopfsäulen entsprach den Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich (W347). Betonzusätze wie Fließmittel oder Verzögerer kamen nicht zum Einsatz.